

Langen, am 22.09.2016

**Niederschrift über die 22. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 12. September 2016, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.**

**Anwesende:**

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Lukas Haller, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim

Ersatz:

GV-EM Cornelius Fink, GV-EM Markus Flatz,

Entschuldigt:

GV Thomas Wimmer, GV Tatjana Ruech, GV-EM Peter Kogler

Weitere Anwesende:

GV-EM Reingard Feßler, Manfred Huber, Alt-Bgm. Hans Kogler und Ernst Feßler

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 21. GV-Sitzung vom 05.09.2016.
3. Bürgeranfragen
4. Beschlussfassung über die Empfehlung zur Vergabe der Finanzierung Abt Pfanner-Haus.
5. Beschlussfassung über das Budget für die Kinderbetreuung „Spatzennest“ für das Jahr 2016/2017.
6. Beschlussfassung über die Genehmigung der Kaufvereinbarungen für die Grundstückstransaktionen „Pfanner-Geschwister – Gemeinde“.
7. Beschlussfassung über die Nachbesetzung von Ausschüssen.  
(Wolfgang Beck)
8. Beschlussfassung über die Änderung der Kanalisationsgebühren hinsichtlich Erschließungsbeitrag und Anschlussbeiträge.
9. Berichte und Informationen.
10. Allfälliges.

## **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 22. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 21. GV-Sitzung**

Das Protokoll der 21. GV-Sitzung vom 05.09.2016 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt. Der Anwesenheitsblock wurde korrigiert.

### **3. Bürgeranfragen**

- Anton Nigsch informiert sich über den Planungsstand Kanalprojekt und Wasserversorgung Feßlerberg.

Die Interessensgemeinschaft Feßlerberg und die Wassergenossenschaft Langen prüfen, ob eine Wasser-Ringleitung über den Geserberg zum Feßlerberg und weiter zur Parzelle Stehlen realisierbar ist.

### **4. Beschlussfassung über die Empfehlung zur Vergabe der Finanzierung Abt Pfanner-Haus.**

Im Vorfeld hat eine Sitzung des Finanzausschusses gemeinsam mit Vertretern des Kuratoriums Abt Pfanner-Haus stattgefunden. Die Finanzierungsangebote wurden durchleuchtet und ein Finanzierungsmix ausgearbeitet.

Der Vorschlag lautet:

Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 1,8 Mio. Euro, Laufzeit 25 Jahre, zu einem Fixzins auf 20 Jahre. Billigstbieter sind dabei die Institute Bank Austria und Hypo. Diese setzen eine Bürgschaft der Gemeinde Langen voraus. Den Zuschlag soll die Bank mit dem besseren Kurs zum Abschlusstag erhalten.

Zuvor bedarf es einer Beschlussfassung durch das Kuratorium, Genehmigung der Diözese Feldkirch, eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung zur Übernahme der Bürgschaft sowie der Genehmigung der Gebarungskontrolle des Landes, hinsichtlich der Bürgschaft durch die Gemeinde.

Weiters soll ein Darlehen in der Höhe von € 800.000,-- variabel verzinst (0,895 % Aufschlag zum 6 Monats-Euribor) bei der Raiffeisenbank Langen-Thal aufgenommen werden. Die Raiba Langen-Thal verlangt hierfür nur eine hypothekarische Besicherung und keine zusätzliche Bürgschaft und ist somit Billigstbieter im variablen Zinsbereich.

Durch die verringerte Laufzeit der Darlehen wird die Stiftung aufgrund der höheren Annuitäten Abgänge produzieren. Für diese Differenzen wird die Gemeinde Langen aufkommen müssen. Die Gemeinde fordert von der Diözese im Gegenzug eine schriftliche Zusage, dass anteilige Investitionskosten an der Zufahrtsstraße, Zinsvorteile durch die Bürgschaft, Abgangsdeckungen aus den Investitionen bzw. Annuitäten sowie Vermögensanteile und Finanzmittel, welche zusätzlich in die Stiftung eingebracht werden, zu Gunsten der Gemeinde angerechnet werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden, wird die Empfehlung an das Kuratorium zur Vergabe der Finanzierung mit folgendem Finanzierungsmix einstimmig gefasst:

- Darlehen in der Höhe 1,8 Mio. Euro, Laufzeit 25 Jahre, davon Fixzins auf 20 Jahre, Kurs zum Abschlusstag (Bank Austria oder Hypo), Voraussetzung - Bürgschaft durch die Gemeinde;
- Darlehen in der Höhe von € 800.000,--, Laufzeit noch zu bestimmen, variabler Zinssatz (0,895 % Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor) an die Raiffeisenbank Langen-Thal.

#### **5. Beschlussfassung über das Budget für die Kinderbetreuung „Spatzennest“ für das Jahr 2016/2017.**

Über den Sommer wurde die Kinderbetreuung „Spatzennest“ ausgebaut. Ein 2. Gruppenraum wird aufgrund der Kinderzahlen benötigt und somit wurde der gesetzlich geforderte zusätzliche Bewegungsraum errichtet. Zusätzliche Räume erfordern auch zusätzliches Inventar. Die Leiterin Karin Natter hat hierfür die Produkte sorgfältig ausgewählt und Preisvergleiche durchgeführt. Alle Produkte sind beweglich und können jederzeit in eine andere Räumlichkeit übernommen werden.

Das vorliegende Budget beträgt ca. € 16.000,- für das Jahr 2016. Die Gemeindevertretung spricht sich für die Anschaffung der Produkte aus. Dies ist eine gute Investition in unsere Kinder.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- a) Nachtragsbudget 2016 für die Kinderbetreuung in der Höhe von € 16.000,--
- b) Entnahme von € 16.000,-- aus der Haushaltsausgleichsrücklage.

#### **6. Beschlussfassung über die Genehmigung der Kaufvereinbarungen für die Grundstückstransaktionen „Pfanner-Geschwister – Gemeinde“.**

Diese Kaufvereinbarung wurde dem Immobilienausschuss zur Einsichtnahme und Prüfung schriftlich zugestellt. Die Vertragsdetails werden durchgesprochen. Die Zufahrtsstraße hat die Gemeinde zu errichten, dementsprechend ist der Kaufpreis verringert worden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Kaufvereinbarung „Geschwister Pfanner“ – Gemeinde“ einstimmig genehmigt.

Somit sind alle Kaufvereinbarungen genehmigt. Ein Teil der Kaufvereinbarungen sind bereits unterzeichnet, die Kaufverträge werden nun erstellt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Weitsicht der Gemeindevertretung und für den Abschluss der Grundstückstransaktionen. Die Gemeinde verfügt nun wieder ein großes Gemeinde-Wohngebiet für die nächsten Generationen.

Ein Nachtrag zur letzten GV-Sitzung: Der Vorsitzende berichtet über ein Gespräch mit Dr. Thomas Baldauf, dieser hat sich ein Punkt noch genauer angesehen und festgestellt, dass hinsichtlich der Immobilienertragssteuer, bei Grundstücksverkäufen innerhalb von fünf Jahren eine Veränderung des Immobilienertragssteuer-Satzes ergibt. Anstatt der 4,2 % werden bei einer vorzeitigen Umwidmung 18 % fällig und der Differenzbetrag müsste nachgezahlt werden. Bei der Immobilienausschusssitzung wurde über dieses Thema gesprochen, ging jedoch nach der Auskunft des anwesenden Rechtsanwalts, von einer kürzeren Umwidmungsfrist aus. Aufgrund der Tatsache, dass in den nächsten Jahren noch die gesamte Infrastruktur (Straße, Kanal, Oberflächenentwässerung, usw.) erstellt werden muss, ist mit Umwidmungen von Teilflächen des Gst.-Nr. 608/1 innerhalb der nächsten 5 Jahre nicht zu erwarten.

## **7. Beschlussfassung über die Nachbesetzung von Ausschüssen. (Wolfgang Beck)**

Wolfgang Beck hat seinen Wohnsitz bedauerlicherweise nach Bregenz verlegt. Nach dem Gemeindegesetz scheidet er somit aus der Gemeindevertretung aus. Er war einige Perioden lang Ersatzmitglied der Gemeindevertretung und speziell im Finanz- und Prüfungsausschuss eine große, kompetente Stütze. Weiters war er jahrelang für die Angelegenheiten der Wälder-Versicherung delegiert. Beim Abwasserverband Rotachtal übte er das Amt des Rechnungsprüfers aus. Bei der letzten Sitzung des Finanzausschusses überreichte der Bürgermeister ein kleines Präsent.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden folgende Positionen nachbesetzt:

Finanz- und Prüfungsausschuss: GV-EM Cornelius Fink

Abwasserverband Rotachtal: GV Dr. Thomas Baldauf

Wälder-Versicherung: Vize-Bgm. Peter Steurer

Die Beschlussfassungen erfolgen einstimmig, unter jeweiliger Stimmenthaltung der zur Wahl stehenden Personen. Der Vorsitzende dankt den gewählten Gemeindevertretern für die Annahme der neuen Aufgaben.

## **8. Beschlussfassung über die Änderung der Kanalisationsgebühren hinsichtlich Erschließungsbeitrag und Anschlussbeiträge.**

Die Gemeindeverwaltung hat einen Entwurf zur Änderung der Beiträge ausgearbeitet. Dies beinhaltet, dass künftig keine Erschließungsbeiträge mehr eingehoben werden. Die Anschlussbeiträge jedoch erhöht werden, sodass im Endeffekt ungefähr dieselbe Summe zu bezahlen ist.

Grund dafür ist die Erweiterung der Ortskanalisation in den Rand- und Streugebieten unserer Gemeinde. Da in diesen Gebieten oftmals Gebäude in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet stehen und eine Widmung von Seiten der Gemeinde und der Raumplanung auch nicht gewünscht ist, würde hier vielfach kein Erschließungsbeitrag fällig. Um die Kosten für die Kanalisationserweiterung im Rahmen zu halten und zudem eine Gerechtigkeit herbeizuführen wird eine Änderung in Betracht gezogen.

Ein erster Vorschlag dahingehend lautet auf Anhebung der Anschlussbeiträge um 25 %. Abminderungen werden für Wohngebäude ab 3 Wohneinheiten und Altbestandgebäuden angedacht. Es wird beschlossen, dass die Kalkulation verfeinert wird und in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung genommen wird.

## **9. Berichte und Informationen.**

- Bundespräsidenten-Stichwahl: Der Vorsitzende berichtet von der Gemeindevorstandler-Schulung, welche einige Änderungen für die Wahlkommission, den Vorstandsleiter und die Durchführung der Wahl zur Folge hat.
- Johannes Sinz beabsichtigt die Wohnung Dorf 292c Top 1 an seine ehemalige Lebensgefährtin Nadine Eienbach zu veräußern. Die Gemeinde wird vom Vorkaufsrecht derzeit kein Gebrauch machen. Jedoch soll das Vorkaufsrecht 10 Jahre lang aufrecht bleiben.
- Baurechtsverwaltung Bregenzerwald: Die Baurechtsverwaltung ist auf Schiene und wird am 1. Jänner 2017 starten. Die Baurechtsverwaltung wird ein eigenständiger Betrieb unter der kaufmännischen Leitung (Geschäftsführung),

der Regio Bregenzerwald geleitet. Der Standort und die Zusammensetzung wird in den nächsten Wochen geklärt werden. Die Gemeinde Langen wird vorerst nicht beitreten, will sich der Baurechtsverwaltung jedoch nicht verschließen und kann sich vorstellen in den nächsten Jahren Teilleistungen, hinsichtlich Rechtsberatung und bautechnische Begleitung, in Anspruch zu nehmen.

- Die Ferienbetreuung ist wieder bestens und zur Zufriedenheit aller Beteiligten gut abgelaufen. Die große Flexibilität unserer Betreuerinnen war hier der Erfolgsschlüssel.
- Der Schul-, Kindergarten-, und Kinderbetreuungsstart ist erfolgt. Die Baumaßnahmen in der Kinderbetreuung sind pünktlich fertiggestellt worden. Dank gilt den verlässlichen Handwerkern für die gute Arbeit und den Betreuerinnen für die liebevolle Gestaltung der Räumlichkeiten. Am Sonntag, dem 9. Oktober wird im Anschluss an den Gottesdienst ein „Tag der offenen Tür“ in der Kinderbetreuung, mit Segnung durch Kaplan Gerold Reisinger, stattfinden.
- Altersheim – Baufortschritt: Die Pilotierungsarbeiten sollten in KW 37 abgeschlossen sein. In KW 38 startet der Baumeister.
- Kanalkataster für die ARA Rotachtal fertiggestellt. Sämtliche Schächte wurden aufgenommen und überprüft sowie die Haltungen einer Dichtheitsprüfung unterzogen. Das Auswertungsgespräch mit dem Ingenieurbüro BHM ist noch ausständig. Ein paar undichte Stellen sind bereits bekannt.
- Die Fa. Wohllaib hat einen „Holder“ vorgeführt. Dieses Kommunalfahrzeug entspricht den Vorstellungen der Gemeinde. Dieses Kleinfahrzeug sollte folgende Aufgaben abdecken: Schnee fräsen, Böschungen mähen, Rasen mähen, Straßen kehren, etc.
- Zur Unterstützung des Bauhofes (Gartenarbeiten) wird nach einer Teilzeitkraft (15 bis 20 %) für den Herbst gesucht. Die Ausschreibung folgt im Ahornblättle.
- Hochwasserschutzprojekt Rotach: Die BH Bregenz hat eine Verhandlung durchgeführt. Forderungen der Fischerei können seitens der Gemeinde nicht akzeptiert werden.
- Neues Wohngebiet „Gschwender-Bühl“: Die Fa. Schnetzer+Kreuzer wird mit der Erstellung eines raumplanerischen Konzeptes beauftragt.
- Die Gemeindebediensteten haben einen tollen Betriebsausflug zu den Rheinfällen abgehalten.
- Probetag der Feuerwehr: Dank an die gesamte Mannschaft für den großen Einsatz und großen Aufwand welcher betrieben wurde!
- Der Skiclub hat die Gipfelmesse bei traumhaftem Wetter und vielen Besuchern veranstaltet.
- Seniorenausfahrt: Danke gilt allen Fahrern und dem Krankenpflegeverein für die Organisation der Ausfahrt.
- In den nächsten Tagen und Wochen stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm. Der Vorsitzende ersucht um Teilnahme. Herbstfestle des Altersheims am 17.09., Fest der Begegnung am 18.09., Blutspendenaktion am 19.09., Vereinsbesprechung am 22.09., Viehausstellung am 24.09., Fröh-schoppen und Traktorgesicklichkeitsfahren am 25.09., etc.

## 10. Allfälliges.

- Die nächste GV-Sitzung findet am Montag, dem 3. Oktober statt.
- Anton Nigsch hat das Gefühl, dass ein Ultimatum gegen ihn aufgebaut wird. Er teilt mit, dass er unter den landwirtschaftlichen Gemeindevertretern einen Nachfolgekandidaten für den Gemeindevorstand finden will. Wenn ihm dies nicht gelingt, wird er seinen Rücktritt aus der Gemeindevertretung überdenken.  
Der Bürgermeister erklärt, dass er nur Klarheit schaffen möchte und keineswegs Druck ausüben möchte.
- Gemeindesekretär Bernd Natter berichtet von den Vorbereitungen für den Adventmarkt, welcher heuer am Samstag, dem 19. November stattfinden wird. Er bittet um aktive Mitarbeit der Gemeindevertretung zum Gelingen des Marktes.

Die Sitzung wird um 23:15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann